

# Erforderliche Unterlagen zu Ihrem Antrag auf Übernahme der Bestattungskosten gem. § 74 SGB XII

## **1. Unterlagen des Verstorbenen**

- Sterbeurkunde
- Einkommens- und Vermögensnachweise (z.B. Spargbuch, Lebens- und Sterbeversicherungen, bei Unfalltod: Unfallversicherung, Wertgegenstände, Immobilien, Aktien, staatl. geförderte private Altersvorsorge „Riesterrente“, Wertpapiere, Bausparverträge, Übergabeverträge, etc.)
- Nachweise über Sterbegelder oder Beihilfen (z.B. ehem. Arbeitgeber, öffentlichen Dienst, Kriegsopterfürsorge, Lastenausgleich, etc.)
- Kontoauszüge im Sterbemonat
- Privatrechtliche Verträge, in welchen die Tragung der Bestattungskosten vereinbart wurde (z.B. bei Grundstücks- oder Immobilienübertragung, Schenkungen, etc.)
- Unterlagen über mögliche Ansprüche gegen Dritte

## **2. Unterlagen des Bestattungsverpflichteten**

### **Ausweisdokumente:**

- Personalausweis oder Reisepass
- *bei Schwerbehinderung:* Schwerbehindertenausweis
- *bei ausländerrechtlicher Erlaubnis:* aktueller Aufenthaltstitel

### **Bestattungsunterlagen:**

- [Formblattantrag auf Übernahme der Bestattungskosten](#)
- Erbschein oder Nachweis über ausgeschlagene Erbschaft
- Rechnung des Bestattungsunternehmens
- Rechnung des Friedhofsamtes (Grabgebühren, etc.)
- Rechnung(en) über sonstige Bestattungskosten (z.B. Grabstein/-platte)

### **Einkommen und Vermögen:**

*Die Nachweise sind jeweils für den Sterbe- und Folgemonat zu erbringen.*

- Nachweise über Erwerbseinkommen (z.B. Lohnzettel)
- bei Selbständigen: Einkommensteuerbescheide des Finanzamtes der letzten 3 Jahre
- Vermögensnachweise (z.B. Spargbuch, Lebens- und Sterbeversicherungen, Wertgegenstände, Immobilien, Aktien, staatl.

geförderte private Altersvorsorge „Riesterrente“, Wertpapiere, Bausparverträge, Übergabeverträge, etc.)

- Nachweise über weiteres Einkommen (z.B. Renten, Einkünfte aus Wohnrechten, Nießbrauchrechten, Einkünfte aus Kapitalvermögen, Miet- und Pachteinnahmen, etc.)
- Kontenübersicht sowie lückenlose Kontoauszüge im Sterbe- und Folgemonat

### **Kosten der Unterkunft:**

- Mietvertrag
- [Aktuelle Mietbescheinigung des Vermieters](#)
- Nachweis über aktuelle Art und Höhe der Nebenkosten (z.B. Verbrauchs- oder Abschlagsrechnung für Wasser, Heizung)

### **Sonstige Unterlagen (falls vorhanden/zutreffend):**

- Schwerbehindertenausweis
- Wohngeld- oder Lastenzuschussbescheid
- schriftliche Vollmacht für Vertretungsberechtigung des Antragstellers
- Schadensversicherungen (aktuelle Beitragsrechnungen)
- Leistungsbescheid des Sozialleistungsträgers (Jobcenter oder Sozialamt)

### **Bei im Haushalt lebenden Ehegatten und/oder Kindern, Lebenspartnern oder Partnern in einer eheähnlichen Gemeinschaft:**

- Arbeitsverdienst des Ehegatten (Nettolohn im Sterbe- und Folgemonat)
- Nachweis über Bezug von Arbeitslosengeld oder –hilfe
- Nachweis über sonstiges Einkommen des Ehegatten
- Nachweise über eigenes Einkommen der Kinder
- Kindergeldbescheid der Familienkasse oder Kontoauszug

**Bitte bringen Sie die erforderlichen Unterlagen zusammen mit den vollständig ausgefüllten Antragsformularen zu Ihrem Termin mit, um unnötige Folgetermine zu vermeiden!**

---

\* Werden Kontoauszüge vorgelegt, dürfen bei Ausgaben (nicht jedoch bei Einnahmen) Verwendungszweck und Empfänger einer Überweisung (nicht die Höhe) geschwärzt werden, wenn es sich um besondere Arten von personenbezogenen Daten (§ 67 Abs. 12 SGB X) handelt. Dies sind Angaben über die rassistische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse Überzeugungen, Gewerkschaften, Gesundheit oder Sexualleben.